

Felsenland Sagenweg

Vom [Deutschen Wanderinstitut](#) als "Traumroute" zertifiziert



2013 als **schönster Wanderweg Deutschlands** in der Kategorie "Routen" ausgezeichnet ([mehr ...](#)).

Der saganumwobene Wasgau im Süden des Naturparks Pfälzerwald - ein Hochgenuss für kleine und große Wanderer. Der Felsenland Sagenweg verbindet auf traumhaften Wegen 26 Schauplätze meist recht gruseliger Sagen. Damit angesichts der zahlreichen Attraktionen an der Route (Burgen, Felsen, Aussichtspunkte, Kulturdenkmäler, Gewässer, Baumwipfelpfad ...) das übergreifende Thema des Weges nicht aus dem Sinn gerät: Bei der Tourist-Info des Dahner Felsenlandes gibt es eine Hörbuch-CD und eine Broschüre mit allen Sagen, deren Schauplätze der Wanderer passiert.

Wer den 90 km langen Weg ganz absolviert, ist 4-6 Tage unterwegs. Tagesetappen sind dank guter Busverbindungen möglich; wer Tages-Rundwanderungen bevorzugt, die den bestens ausgeschilderten Weg nutzen, erhält ebenfalls Tipps bei der [Tourist Information](#). Durchschnittlich alle 7 km werden malerisch gelegene Orte berührt, die fast alle mit Unterkünften aufwarten.



Der Weg verzaubert nicht nur durch seine vielen Höhepunkte, sondern auch durch einen wohlthuenden Mix aus Waldpassagen, Wegstrecken in offenem Gelände und gewässerreichen Talauen. Er stellt keine größeren

konditionellen Anforderungen; schärfere Anstiege (jeweils etwa 300 Höhenmeter) gibt es lediglich beim Aufstieg von Nothweiler zu den drei mit Traum-Fernblicken gesegneten Nachbarburgen **Wegelnburg-Hohenburg-Löwenstein** und bei der Besteigung des **Maimont**, eines schon von den Kelten besiedelten Berges bei Schönau.



Die markantesten Punkte der Tour sind gleich zu Beginn das kolossale Felsenschiff des **Jungfernsprung** über den Dächern von Dahn, die mächtige **Burg ruine Altdahn**, die verwegene **Felsenburg Drachenfels** (Bild links), die **Burg Berwartstein** (einzige durchgehend bewohnte Burg im Pfälzerwald, Burgführungen), die **Wegelnburg** (höchstgelegene Burg der Pfalz mit einzigartigem

Panorama), die auf französischem Boden gelegene **Burg**

[Prospekt downloaden](#)

Hauptort: [Dahn](#) (215 m)

Anreise mit dem PKW: Über die B 10 von Landau oder Pirmasens

Anreise mit der Bahn: Bahnlinie Karlsruhe-Saarbrücken, Bahnhof Hinterweidenthal, dann Bus; sonntags Bahn bis Dahn

Start: In jedem der am Weg liegenden Dörfer möglich

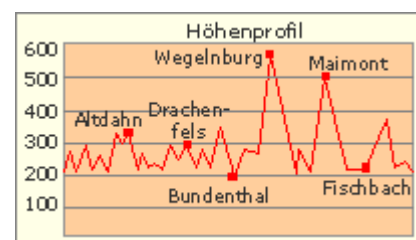
Länge: 90 km

Anstieg: 2350 Höhenmeter

Route: Dahn - Ruine Neudahn - Dahner Hütte PWV - Ruine Altdahn - Erfweiler - Schindhard - Busenberg - Ruine Drachenfels - Drachenfelshütte PWV - Erlenbach - Burg Berwartstein - Fladensteine - Bundenthal - Nothweiler - Wegelnburg - Burg Fleckenstein - Hirschthal - Schönau - Ruine Wasigenstein - Petersbächel (mit Walthariklause PWV) - Ludwigswinkel - Fischbach - Biosphärenhaus - Rumbach - Bruchweiler



[Zoom](#)



Karte: "Dahner Felsenland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-95-9) oder "Premiumwanderwege im Dahner Felsenland" (bei der [Tourist Information](#) in Dahn erhältlich)

Einkehr am Wege:

Dahner Hütte PWV, Burgschänke Altdahn, Drachenfelshütte PWV, Weißensteinerhof, Burgschänke

Fleckenstein und die **Burgruine Wasigenstein** (hier sollen einst die Nibelungenrecken Walther, Gunter und Hagen aufeinandergestoßen sein). Bei Nothweiler lohnt ein kleiner Abstecher für die Besichtigung des kleinen **Erzbergwerkes St. Anna**, bei Fischbach ein Besuch im **Biosphärenhaus**, des deutschen Informationszentrums über das UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen (mit dem Baumwipfelpfad, einem prickelnden Erlebnis in luftiger Höhe).

Tipps für Teilstrecken

Nordteil:

1. Tag: Dahn - Burgruine Neudahn - Burgruine Altdahn - Erfweiler oder Busenberg
2. Tag: Burgruine Drachenfels - Burg Berwartstein - Fladensteine - Bundenthal oder Bruchweiler

Südschleife:

1. Tag: Bundenthal - Nothweiler - Wegelnburg - Fleckenstein - Schönau
2. Tag: Maimont - Wasigenstein - Pfälzerwoog - Ludwigswinkel oder Fischbach
3. Tag: Biosphärenhaus - Rumbach - Bruchweiler

Berwartstein, Flugplatz Söller, Bistro Fleckenstein, Walthariklaus
Petersbächel PWV, Freizeitpark Ludwigswinkel, Restaurant Saarbacher Hammer; Gasthäuser in den Ortschaften

([Öffnungszeiten der PWV-Hütten](#))

Felsbesteigungen: [Jungfernsprung](#), Sängereisen, Wachtelfelsen, [Hochstein](#), Bruderfelsen, [Pfaffenfels](#), [Lindelskopf](#), Christkindelfelsen

Burgen: [Neudahn](#), [Altdahn](#), [Drachenfels](#), [Berwartstein](#), [Wegelnburg](#), [Hohenburg](#), Löwenstein, [Fleckenstein](#), [Blumenstein](#), [Wasigenstein](#)

Regionale Tourist-Infos:
[Dahner Felsenland](#), [Südwestpfalz](#)

Besuchenswert in der Nähe:
[Felsland-Badeparadies](#),
[Besucherbergwerk](#), [Biosphärenhaus](#)

Partner dieses Tourentipps:

Fewos Haus Am Kirchberg / Vita Garden
Gartenstr. 29
76891 Bruchweiler-Bärenbach
Telefon: 06394-1252
Fax: 06394-993666
Mail: christa-burkhart@t-online.de
Web: www.haus-am-kirchberg.de

